



VERANSTALTUNGSORT

Haus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
 Schadowplatz 14
 40212 Düsseldorf

ANREISE

Sie finden das Haus der Universität in der Düsseldorfer Innenstadt direkt neben der Königsallee, nur ca. 3,5 km von der Heinrich-Heine-Universität (HHU) entfernt.

Anreise per Bahn

Der Hauptbahnhof Düsseldorf ist an alle internationalen Fernstrecken angebunden. Vom Bahnhof-Untergeschoss fahren alle U-Bahn-Linien zur Station „Heinrich-Heine-Allee“ in unmittelbarer Nähe des Hauses der Universität (3 Stationen, Fahrzeit ca. 3 Minuten).

Fahrrichtungen: U70: Krefeld Rheinstraße, U74: Meerbusch, U75: Neuss Hbf, U76: Krefeld, U77: Am Seestern, U78: D-ESPRIT-Arena/Messe Nord, U79: Duisburg Meiderich.

Fußläufig noch näher am Haus der Universität befindet sich die neue Haltestelle „Schadowstraße U“. Dort verkehren unterirdisch die Linien U71, U72, U73 und U83 sowie oberirdisch die Linien 701, 705 und 706.

Anreise per Flugzeug

Der Düsseldorfer Rhein-Ruhr-Flughafen ist einer der größten europäischen Airports. Direkt vom Terminal erreichen Sie mit der S-Bahn den Düsseldorfer Hauptbahnhof. Von dort bringt Sie die U-Bahn zum Haus der Universität.



DIE VERANSTALTUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON:



Anmeldung unter <http://bit.ly/innovationsmotor-chemie-nrw>

Impulskonferenz

**Innovationsmotor
 Chemie NRW
 “ready, steady,
 STARTUP”**

**19. Oktober 2017
 Haus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**



EINLADUNG

Die Chemieindustrie ist eine Schlüsselbranche für die Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands als Innovationsstandort. In Nordrhein-Westfalen, der Chemieregion Nr. 1, schlägt das chemische Herz Deutschlands. Es gilt, das Potential dieser Region bestmöglich zu erschließen, um die Chemie in NRW fit zu halten für den immer härter werdenden internationalen Innovationswettbewerb. Ein Schlüsselfaktor für einen Innovationsmotor Chemie mit mehr Power ist eine dynamische und leistungsstarke Grundlagenforschung. Nordrhein-Westfalen verfügt dank seiner zahlreichen Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Einrichtungen über eine vielfältige und gut aufgestellte Forschungslandschaft, die auch in der Chemie und den Lebenswissenschaften international kompetitiv ist.

Um den Innovationsmotor Chemie auf Touren zu bringen, ist es wichtig, die Förderung technologiebasierter Unternehmensgründungen in der Chemie und in den chemienahen Wissenschaften zum Baustein einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie für die NRW-Chemie zu machen. Hierfür ist es auch erforderlich, die Entrepreneur-Kultur in der Wissenschaft gezielt zu stärken und mehr Nachwuchswissenschaftler für das Thema Ausgründungen zu interessieren.

Eine lebendige Gründungskultur in der Chemie und in den Biowissenschaften an den nordrhein-westfälischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu schaffen, erfordert einen langen Atem und viele Unterstützer in Politik, Wissenschaft und Industrie. Mit der Impulskonferenz Innovationsmotor Chemie NRW wollen die Organisatoren DECHEMA, GDCh, HTGF und VCI einen Impuls setzen und insbesondere Nachwuchswissenschaftler ermuntern, sich als Entrepreneure aufzumachen und den Weg der Gründung eines Startup zu gehen. Angehende Entrepreneure sollen erfahren, dass sie auf diesem Weg, der zweifellos mit besonderen Herausforderungen verbunden ist, zugleich aber auch interessante Chancen und Entwicklungspotentiale bietet, nicht alleine unterwegs sind. Es geht darum aufzuzeigen, welche Instrumente, Institutionen und Netzwerke existieren, an die sich aus der Forschung kommende angehende Entrepreneure wenden können, um gezielte und wirkungsvolle Unterstützung zu erhalten.

Für die Impulskonferenz Innovationsmotor Chemie NRW konnten die Organisatoren hochrangige Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft als Mitwirkende gewinnen. Diskutieren Sie mit Frau Professor Steinbeck (Rektorin der Heinrich-Heine-Universität), Professor Pinkwart (Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie in NRW), Professor Brettel (Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure und Naturwissenschaftler an der RWTH Aachen) und mit Professor Müller-Kirschbaum (Corporate Senior Vice President der Henkel AG & Co. KGaA). Darüber hinaus informieren Experten über Fragen der Finanzierung von Startups und Gründer berichten aus erster Hand von ihren Erfahrungen auf dem Weg von der Idee zum Unternehmen. Was lief gut und wo lagen oder liegen Stolpersteine?

Durch die spannende Veranstaltung wird der als WDR-Rundfunkmoderator bekannte Journalist Tom Hegermann führen. Die Chemieorganisationen und der HTGF sowie die Partner und Unterstützer dieser Impulskonferenz der Chemie freuen sich, Sie am 19. Oktober 2017 im Haus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017

ab 9:30 Uhr

Eintreffen und Get together

10:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Anja Steinbeck (Rektorin der Heinrich-Heine-Universität)

10:15 Uhr

Vorstellung des Programms

Tom Hegermann (Moderator)

10:20 Uhr

Talk Talk Talk

Kurzinterviews mit Politik, Industrie und Hochschule

Chemie in NRW – Wachstumschancen für NRW durch die chemische Industrie

Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie in NRW)

Bedeutung von Unternehmensgründungen für die Chemie in NRW

Prof. Dr. Thomas Müller-Kirschbaum (Corporate Senior Vice President der Henkel AG & Co. KGaA)

Unternehmertum an Hochschulen in NRW

Prof. Dr. Malte Brettel (Lehrstuhl Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure und Naturwissenschaftler; RWTH Aachen)

10:45 Uhr

DISKUSSIONSRUNDE

„Gründercheck NRW – Was muss passieren, um NRW zum „Gründungs-Hotspot“ zu machen?“

Teilnehmer: Profs. Pinkwart, Brettel und Müller-Kirschbaum sowie Dr. Schwarz und Herr Rosenberg

+ Fragen aus dem Auditorium

ca. 12:00 Uhr

Mittagspause

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017

13:00 Uhr

**Entrepreneurship und Startups
„Geld und andere Zutaten“**

Evonik Venture Capital – Partnering with innovative startup companies to accelerate the development of new businesses & the opening of growth fields

Dr. Bernhard Mohr (Managing Director Evonik Venture Capital)

**Chemie-Startup Szene im Dornröschenschlaf!
HTGF auf der Suche: Wo ist der Prinz?**

Dr. Michael Brandkamp (Geschäftsführer High-Tech Gründerfonds)

13:45 Uhr

Life Science Inkubator (LSI) – Blaupause für andere Technologiebereiche

Dr. Jörg Fregien (Geschäftsführer LSI)

Menno Smeelen – angefragt –
(Innovations-Campus Brightlands Chemelot, Niederlande)

14:30 Uhr

So geht's! Erfolgreiche Startups zum Anfassen

Vom Industriepatent zum Startup

Marius Rosenberg (Gründer & Geschäftsführer, Adhesys Medical GmbH)

Startups aus Hochschulen

Dr. Thomas Schwarz (Gründer bitop AG, Mit-Gründer senseUP)

15:15 Uhr

Lessons learned (Resümee der Impulskonferenz)

ca. 16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldung unter <http://bit.ly/innovationsmotor-chemie-nrw>